

12. März 2022

Presse-Mitteilung

Hans Klenk – Ehrenbürger der JGU Mainz

„Causa Hans Klenk“ – Chronologie einer bewussten Verzögerung des Präsidenten der Johannes Gutenberg-Universität Prof. Krausch.

- Zitat aus einem Offenen Brief vom 05.09.2019 an Prof. Krausch:
„ ... ist es nicht Zeit, Herrn Klenk aus der Liste der Ehrenbürger zu streichen, da er sich des Titels als nicht würdig erwiesen hat?“
- Zitat aus der Antwort des Präsidenten vom 26.09.2019:
„Die JGU ist um einen möglichst transparenten Umgang mit den von ihr ausgezeichneten Persönlichkeiten bestrebt. Dies bedeutet, dass mögliche Verfehlungen, die erst nach der Auszeichnung bekannt wurden, offen angesprochen werden.“
- Kommentar des Unterzeichners zum Festband „75 Jahre Johannes Gutenberg – Universität Mainz“ vom 30.11.2021: Prof. Krausch wird als Herausgeber geführt. Auf den Seiten 574 - 579 sowie 584 wird das Wirken von Herrn Klenk sehr kritisch – schmeichelhaft formuliert – beschrieben, auf Zitate daraus wird vorläufig verzichtet. Nachfrage: „Darf ich Sie fragen, wann die JGU in dieser Angelegenheit tätig werden wird, konkret, wann die „Verfehlungen offen angesprochen werden“ mit der Folge, „Herrn Klenk aus der Liste der Ehrenbürger zu streichen“?“
- Zitat aus einem Schreiben des Präsidenten Prof. Krausch vom 07.12.2021:
„Die JGU befasst sich im Rahmen ihres 75. Jubiläums intensiv mit ihrer Geschichte und auch mit der Person Hans Klenk. In diesem Zusammenhang prüfen wir aktuell die Sachlage und werden ggf. weitere Schritte in die Wege leiten.“
- Ebenfalls am 07.12.2021 ein Vorschlag an den Präsidenten Prof. Krausch mit dem angefügten Buch-Auszug (rote Markierung vom Unterzeichner) „bei der „Prüfung der aktuellen Sachlage und Einleitung weiterer Schritte“ den Buch-Auszug zu überfliegen, um ihn „nachdenklich bis heiter [zu] stimmen“.

Aktueller Stand der „Causa Hans Klenk“ März 2022:

Seit September 2019 vertröstet der Präsident der JGU Prof. Krausch den Unterzeichner, letztmalig im Dezember 2021.

R. Zander (80, parteilos)